

König Salomo in Barock und Moderne

Tagungsort

Katholische Privat-Universität Linz,
Bethlehemstraße 20, 4020 Linz

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 12.5.2016
e-mail: antonia.krainer@ku-linz.at

Veranstalter

Univ.-Prof. Susanne Gillmayr-Bucher, Dr. Elisabeth Birnbaum; Institut für Bibelwissenschaften, Katholisch-Theologische Fakultät der Privat-Universität Linz

Impressum

Inhaber, Herausgeber und Verleger: Katholische Privat-Universität Linz.

Für den Inhalt verantwortlich: Univ. Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher, Dr. Elisabeth Birnbaum.

Bild: Darstellung von König Salomo, Papier, 15. Jh., Cod. A I/7 fol. 4v, DUB Linz

Foto: KU-Linz; grafische Bearbeitung Tina Greisberger.

Das Projekt

Das FWF-Forschungsprojekt: *König, Weiser, Liebhaber und Skeptiker. Rezeptionen Salomos*, das am Institut für Bibelwissenschaft/Altes Testament der Katholischen Privat-Universität Linz angesiedelt ist, befasst sich mit der Rezeptionsgeschichte des biblischen Königs schwerpunktmäßig in Exegese, Predigt, Literatur und Musik der Barockzeit (17.–18. Jh.) sowie der Moderne (spätes 19.–21. Jh.). Dabei wird aus bibelwissenschaftlicher Perspektive nach dem Bild Salomos, das durch und in diesen unterschiedlichen Formen entsteht, und nach der Wechselwirkung zwischen den gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen einer Zeit und ihrem Bibelverständnis gefragt.

Danksagung

Wir bedanken uns beim *FWF dem Wissenschaftsfonds* und dem *Bischöflichen Fonds zur Förderung der Katholischen Privat-Universität Linz* für die Unterstützung der Tagung



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ



König Salomo in Barock und Moderne

Ein interdisziplinäres Kaleidoskop

18. – 20. Mai 2016

THEOLOGIE. PHILOSOPHIE. KUNSTWISSENSCHAFT.
www.ku-linz.at

Programm

Die internationale Fachtagung *König Salomo in Barock und Moderne* ist Teil eines in Linz angesiedelten FWF-Projekts zur Rezeption Salomos. Sie möchte Einblick geben in die vielfältige Wirkungsgeschichte des großen Königs Salomo, der sich bis heute in Literatur, Musik und Bildender Kunst ungebrochener Beliebtheit erfreut. Die zustimmenden und kritischen, künstlerisch hochstehenden und trivialen Rezeptionen verarbeiten dabei kreativ Darstellungen Salomos aus Bibel, Koran und jüdischen Legenden und kreieren so ein jeweils neues Salomobild, das zeitaktuelle Fragen von Königtum und Herrschaft bedenkt.

Beiträge aus Musikwissenschaft, Germanistik, Literaturwissenschaft, Theologie und Kunstgeschichte sollen ein möglichst facettenreiches Bild dieser Rezeptionsvorgänge zeichnen und Einblick geben in das reizvolle Wechselspiel von Zeitgeist, Kultur und Bibelauslegung.

MITTWOCH 18. MAI 2016

Eröffnung

18:00 **Susanne Gillmayr-Bucher** (Linz)
Begrüßung und Einführung in die Tagung

18:15 **Elisabeth Birnbaum** (Linz)
Eröffnungsvortrag: König Salomo in Barock und Moderne – die Vielfalt der Salomo-Bilder in der Rezeption

19:00 *Buffet*

DONNERSTAG 19. MAI 2016

Mittelalter und Barock

Salomo als Ikone

9.00 **Silke Leopold** (Heidelberg)
Der Weiseste der Weisen – Händels Salomo als Sinnbild guter Herrschaft

10.00 **Klaus Koenen** (Köln)
„Ganz wie Salomo!“ Bildliche Darstellungen und Parallelisierungen Salomos in Kirchen und anderen öffentlichen Räumen

11.00 *Pause*

11.30 **Dieter A. Binder** (Budapest/Graz)
Salomo, der Tempelbau und die Freimaurer

12.30 *Mittagspause*

Salomo in Herrschaftsdiskursen

14.30 **Sabine Griese** (Leipzig)
Eine Autorität gerät ins Wanken. Markolfs Worte und Taten gegen Salomon in der Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit

15.30 **Herbert Seifert** (Wien)
Salomo-Oratorien als Herrscherspiegel am Wiener Hof

16.30 *Pause*

17.00 **Kai Bremer** (Gießen)
Vom „Vernünftigen Vrtheil“ in der Comoedia. Deutsche Salomo-Dramen im 17. Jahrhundert

18.00 Reflexion und Zusammenführung

FREITAG 20. MAI 2016

Moderne

Der Zauber des Orients

9.00 **Martin O'Kane** (Lampeter)
Solomon in Orientalist Tradition

10.00 **Anita Mayer-Hirzberger** (Wien)
Goldmarks „Die Königin von Saba“ als Zeithit

11.00 *Pause*

11.30 **Reinhold Zwick** (Münster)
Salomo im Film – Der Zauber des Orients

12.30 *Mittagspause*

Parodisierung, Visualisierung, Trivialisierung

14.30 **Susanne Gillmayr-Bucher** (Linz)
Brüche des Salomobildes im Spiegel moderner Lyrik

15.30 **Monika Czekanowska** (Warschau)
Salomo als König und Liebhaber in moderner christlicher und jüdischer Kunst

16.30 *Pause*

17.00 **Julia Genz** (Tübingen)
Trivilliteratur als Medium der Salomo-Darstellung

18.00 Reflexion und Zusammenführung

19.00 *Pause*

20.00 **Salomo in Wort und Ton**
Elisabeth Birnbaum – Gesang
Matthias Hack – Lesung
Thomas Vogler – Akkordeon
Susanne Gillmayr-Bucher – Moderation